



## Jahresbericht 2021 des Zuchtbuchführers

Wie schon unsere Hauptversammlung von 2020 ist auch unsere 1. Vorstandssitzung von Anfangs März wegen Corona ausgefallen.

Die Schweizerische- und die Kantonale Delegiertenversammlung haben auf schriftlichem Weg stattgefunden.

Leider konnten wir auch unsere Frühlingschau nicht durchführen. Wir organisierten dafür **drei Punktierungsplätze**, sodass jeder Züchter ohne grosse Wegstrecke seine Ziegen punktieren konnte. Am 1. Mai punktierte Bruno Hagmann bei David Vesti in **Wangs** 26 Ziegen und 5 Böcke von 3 Züchtern.

Beni Hollenstein punktierte am Samstag 8. Mai vormittags 7 Böcke und 42 Ziegen bei mir in **Nassen** von 5 Züchtern, anschliessend fuhr er zu Claudio Achermann nach **Wetzikon** und bewertete die Zuchtfamilie der Pfauenziege Bella Luna mit 4 Nachkommen von Stefan Kaufmann. Auch 3 Böcke und 40 Ziegen punktierte er von 4 Züchtern. Beide Experten waren erfreut über die schönen und sauber gepflegten Ziegen. Dank den Züchtern und speziell Claudio und David, dass sie den Platz zur Verfügung gestellt haben.

Ich stellte den beiden Experten nach der Punktierung die **Aufgabe**, mir auf **jedem Platz** die **beste Ziege** zu nennen. In Wangs war es die Nera Verzascaziege Sandra von Heinz Müller aus Weite, in Wetzikon die Pfauenziege Bella Rhiani von Stefan Kaufmann aus Aadorf und in Nassen die Pfauenziege Ronja aus meinem Stall.

Nach mehrmaliger Verschiebung bei warmen Sommerwetter durften wir am **1. Juli** bei Anita und Marcel Peterer in Dotnacht unsere **1. Vorstandssitzung** abhalten.

Der **Sarganser Bockmarkt** fand am **7. August** mit Auflagen statt. Stefan Kaufmann und David Vesti stellten Ziegen und Böcke aus und konnten Kategoriensiege feiern. Fredi Erni und Heinz Müller stellten auch Tiere aus.

An der **Togesa** vom **28. August** in **Rothenthurm** beteiligte sich vom PZO dieses Jahr niemand.

Dieses Jahr wurde die **nationale Nera Verzasca Schau** am **3. Oktober** wieder in **Oberwil/Stans** organisiert. Ich habe mit einer Ziege und einem Bock teilgenommen.

Am Dienstagabend 5. Oktober richtete unser Vereinszaunteam den Schauplatz für unsere Herbstschau ein.

Am nebligen Samstag **9. Oktober** konnten wir unsere **Herbstschau** fast im gewohnten Rahmen durchführen. 1 Bock war zum Nachpunktieren, anschliessend rangierte der Experte Beni Hollenstein 5 Gitziböcke und 83 Gitzis und Übergitzis von 14 Züchtern in den verschiedenen Kategorien. Da wir unseren Schauplatz etwas optimieren konnten, kamen wir zügig voran. Beni hatte die Aufgabe die drei Platzsiegerinnen vom Frühjahr zu rangieren, 1. Sandra NV, 2. Bella Rhiani PF, 3. Ronja PF. Anschliessend durften die drei Züchter eine

schöne Schelle in Empfang nehmen. In unserer Festwirtschaft konnten wir uns über Mittag gut verköstigen. Nach der Mittagspause bestimmte Beni die Podestplätze beim Sie und Er Wettbewerb, gewonnen hat Stefan Kaufmann mit dem Gemsfarbigen Paar Nino und Nina. Zum Mister wurde der Gemsfarbige Nino gewählt von Stefan Kaufmann und Claudio Achermann. Den Kollektionssieg mit einer Rasse errang Sandra und Pirmin Jud aus Schänis mit ihren Gemsfarbigen Gitzli und Übergitzli. Der 1. Rang mit zwei Rassen ging an mich mit Pfauen und Nera Verzasca. Zweiter wurde Stefan Kaufmann mit Gemsfarbigen und Pfauen. Und zum Schluss bestimmte Beni noch die Schausiegerin, was ihm nicht ganz leicht viel. Der Sieg ging dann an das Pfauengitzli Tabea von Heidi Kobelt aus Rüeterswil.

Ein herzliches Danke an unseren kompetenten Experten Beni Hollenstein für seinen Einsatz und allen Sponsoren für die schönen Schellen und Glocken!  
Das Aufräumen ging noch nie so zackig wie dieses Jahr, vielen, vielen Dank den Helfern!

Das Helferessen genossen wir am 20. Oktober in der Traube in Nassen, leider konnten wegen der 3G-Regel nicht alle Helfer teilnehmen.

Die **2. Vorstandssitzung** fand am **28. Oktober** bei Ruth und Markus Stocker in Hinwil statt. Leider weilte unsere Präsidentin nach einem Disput mit dem Geissbock zu dieser Zeit im Spital Uznach! Hauptthemen waren die Herbstschau und die Vorbereitung der Hauptversammlung.

Nun hoffen wir fest, dass sich die Lage im 2022 wieder normalisiert! Ich wünsche allen alles Gute für das kommende Jahr und vor allem „bliibed gesund“!

Ich danke allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen im PZO beigetragen haben, auch an meine Vorstandskollegen und -Kolleginnen vielen Dank für eure Mitarbeit.

Der Zuchtbuchführer Werner Frei